

nabel, daß es alles hinein gehe, es wird die person die noth wohl hefftiger haben, aber hernach ist es alles zu dem leben, und wirds nicht mehr bekommen, ist fast bewährt, die person muß man still und finster haben, und keinen wein zu trincken geben.

N. 10 Vor die schwere noth und hinfallende sucht.

Nimm das ey von einer schwarzen henne, die zum ersten mahl gelegt hat, dasselbe dörr mit schalen und allen, machs zu pulver, wenn einer die Franckheit hat, so thue von dem pulver in eine federkiel, und blase ihm in die nasen.

N. 11 Vor die fraiß und schwere noth.

Eine schwarze taube oder eine schwarze henne soll man voneinander schneiden, und auf den kopff legen, dem, der die noth hat, und nachdem einem hunde zu fressen geben.

Item: Ist gut das wasser vor die schwere noth	fol. 7 seq. Num. 14. 15. 16
Item: Das wasser	fol. 21 Num. 52
Item: Das fraiß-pulver	fol. 93 Num. 21. 22
Item: Ist gut das bezoar-pulver	fol. 90 Num. 11
Item: Das rindscheitliche fraiß-pulver	fol. 92 Num. 20
Item: Das berg-pulver	fol. 95 Num. 31
Item: Das marggrafen-pulver	fol. 98 Num. 43
Item: Das pulver	ibid. Num. 44
Item: Der extract von menschen-gehirn	fol. 116 Num. 17

Vor die blauen flecke

N. 1 braucht man dieses:

Neh ein tüchlein in heissen esig, schlags über, wenns kalt ist, wieder gewärmet, diß so lang, bis es hat ausgezogen,

N. 2 Ein anders.

Seinen eigenen urin, also warm gebraucht, ist bewährt, und läßt nicht blau werden.

Item: Die köstliche alabaster-salbe fol. 70 Num. 1

Vor